

...viele Menschen – ein Ziel!



Der Arbeitskreis:

Wir sind interessierte Menschen verschiedenen Alters mit verschiedenem beruflichen und/oder familiären Hintergrund. Innerhalb des Teams gibt es unterschiedliche Beweggründe an der Umsetzung mitzuwirken. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, ein Pilotprojekt umzusetzen, um klimafreundliche und gemeinschaftsfördernde Wohnformen zu etablieren.

Derzeit arbeitet eine feste Kerngruppe an der konkreten Umsetzung einer Siedlung. Parallel dazu gibt es eine offene Gruppe an Interessierten, die dem Austausch und der Entwicklung neuer Projekt-Ideen an anderen Orten dient.

...da wächst was!



Kontakt:

Kerstin Mohr

TinyHuus-Projektkoordination
Fon: 0172- 627 1396 · tinyhuus@bobenop.de

Christoph Thomsen

Geschäftsführer
Boben Op Klima und Energiewende e.V.
Fon: 0151- 5470 94 48 · info@bobenop.de

Weitere Infos:

www.bobenop.de/projekte/tinyhuus



Der Verein BobenOp:

Wir engagieren uns für Klimaschutz und Energiewende, bei allem, was den CO₂-Ausstoß in unsere Atmosphäre verringert. Unsere Projekte reichen von der Mitfahrbank bis zum Strompool, vom Humusaufbau bis zur Nahwärmeversorgung und auch weiteren Ideen. Bei uns sind alle eingeladen, sich mit ihren Ideen und ihrem Engagement einzubringen.


Boben Op ^{CO₂}
Klima- & Energiewende e.V.

© gestaltung & gesamtproduktion: peter mcllo lorenzen grafik-design, flensburg · fotos: kerstin mohr | bauwagenwerk.de | wood.de



Boben Op

TinyHuus TH

Zuhause in Gemeinschaft



...viel Heimat auf kleinem Raum!



Ein Projekt von:


Boben Op ^{CO₂}
Klima- & Energiewende e.V.

www.bobenop.de

www.bobenop.de

... klimafreundlich ...



Das Projekt:

Der Arbeitskreis „Tiny Huus“ des Vereins BobenOp setzt sich dafür ein, eine einheitliche Bewilligungspraxis für Kleinwohnformen zu etablieren – in Schleswig-Holstein und langfristig ebenso bundesweit.

Damit wollen wir es Menschen ermöglichen, endlich auf legalem Wege moderne Wohn-, Lebens- und Arbeitskonzepte zu nutzen und innovative Entwicklungen in diesem Bereich anzustoßen.

Ein Pilotprojekt hierfür ist in Planung, und wir stehen dazu bereits mit verschiedenen Gemeinden im Austausch.

Wir möchten eine Siedlung gestalten, die gleichzeitig Mensch und Natur dient und sich an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen lässt.

Mit diesem Projekt möchten wir dazu beitragen, dass das Wohnen in Kleinwohnformen einen Platz in unseren Gemeinden und damit auch in unserer Gesellschaft bekommt.

Die Anzahl derer, die sich für diese Wohnform interessieren, steigt stetig, aber auch immer mehr Gemeinden öffnen sich dieser Idee. Wir brauchen praktische Leitfäden und angepasste Verordnungen um den Bedarf gemeinsam mit den Kommunen decken zu können.

Denn eine reduzierte Lebensweise ist nicht nur trendy, sondern ein wichtiger Beitrag, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

... gemeinsam ...



Was sind Kleinwohnformen?

Unter Kleinwohnformen verstehen wir z.B. Minihäuser, Tiny Houses, Zirkuswagen, um- /ausgebaute Bauwagen, Wohn- und Arbeitscontainer, Modulhäuser u.ä.

Kleinwohnformen sind:

- **innovativ**, weil sie konstruktiv und kreativ mit natürlichen Ressourcen und knappem Raum umgehen. Sie präsentieren sich mit weitgehend ökologisch verträglichen Lösungen.
- **klein**, weil sie verglichen mit dem Durchschnittshaushalt relativ klein sind: Es handelt sich um Wohnflächen zwischen etwa 10 und 50 m².
- **mobil**, weil sie flexibel und transportierbar sind, entweder auf den eigenen Rädern oder via Sattelschlepper. Sie können an einem Ort aufgestellt und wieder rückstandslos abgebaut werden. Es gibt Häuser, die entweder auf Stelzen stehen und als Ganzes auf einen Anhänger geladen werden können, oder welche, die bereits fix auf einen mobilen Anhänger gebaut oder in Einzelteilen transportiert werden können.



BobenOp
Tiny HuusTH
Zuhause in Gemeinschaft

... wertschöpfend ...



Unsere Werte, Ziele und Aufgaben:

Werte und Ziele:

- ökologisch, nachhaltig, klimaschonend und ressourcensparend leben
- solidarische und gemeinschaftliche Lebensweise
- Versiegelung des Bodens weitestgehend verhindern
- kulturelle und gärtnerische Vielfalt entstehen lassen
- Einbringen ins Gemeinde- und Dorfleben
- möglichst kleiner ökologischer Fußabdruck
- Kleinwohnformen in unserer Gesellschaft etablieren

Aufgaben:

- Gründung einer Rechtsform, z.B. Genossenschaft
- Finanzierungskonzept erarbeiten
- Fördermöglichkeiten generieren und beantragen
- Vereinbarung (Pacht- oder Kaufvertrag) mit den Grundstücks-Eigentümern schließen
- Weiterentwicklung des Konzeptes



www.bobenop.de